Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297040

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Emilienstraße 14

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 972

Bauwerksname Privat-Klinik Unger (ehem.)

Kurzcharakteristik

Klinikgebäude in ehemals halboffener Bebauung; viergeschossiges Gebäude mit Tordurchfahrt, repräsentative Fassade geprägt vom Materialgegensatz zwischen aufwendiger Sandsteingliederung und glatter, weiß-grauer Ziegelfassade, im Stil des späten Historismus mit Jugendstildetails, als Chirurgische Klinik für Dr. med. Paul Unger erbaut, Architekt: Leberecht P. Ehricht, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1906 als Chirurgische Klinik für Dr. med. Paul Unger nach Plänen des Architekten Leberecht P. Ehricht gebaut. Aufwendiger Jugendstilbau, der den Reiz der Materialgegensätze zwischen schwerem Bossenmauerwerk und glatter Ziegelfassade ausspielt. Den Vertikalakzent des weit über die Dachzone ragenden Treppenhausrisalits nehmen die miteinander durch eher strenge Rahmungen verbundenen Fensterachsen auf. Fenster, Türblätter und die edel-schlichte Innenausstattung sind erhalten geblieben. Der Bau ist rückseitig mit durchlaufenden Balkonen versehen; ein eingeschossiger Verbindungsbau (ursprünglich mit Dachgarten) schloß ihn an den weit prachtvoller ausgestatteten gegenüberliegenden Klinikteil Riemannstraße 34 an (siehe dort). Heute Neurologisch-psychiatrische Klinik und Hirnforschungsinstitut der Universität Leipzig.

Datierung 1906 (Krankenhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.